Gegenleistung für seine Sacheinlage 1496 Aktien der neuen Akt.-Ges. zum Nennwert von M. 1496000, die als vollgezahlt gelten, sowie M. 850000 in bar. — Die Pacht des auf dem eingebrachten Grundbesitze befindl. Hotels "Zum Erbgrossherzog von Oldenburg" gehörte ab 1.5. 1906 der Ges., ebenso gingen die sämtl. übrigen bezügl. des eingebrachten Grundbesitzes

abgeschloss. Pachtverträge ab 1./5. 1906 auf die Ges. über. Genanntes Hotel 1911/12 verkauft. Zweck: Erwerb von Ländereien in Nordenham, die Herrichtung dieser Grundstücke zu Bauland, die Erbauung von Häusern und Anlagen, deren Verwaltung und Veräusserung, sowie die Ausführung aller damit in Verbindung stehenden Geschäfte, insbesondere die Beteilig. an industriellen oder gewerbl. Unternehm., die nach dem Ermessen des A.-R. geeignet sind, die wirtschaftl. Stellung Nordenhams und damit den Wert des dort belegenen Grundbesitzes zu heben und zu stärken. Von oben genanntem Besitztum wurden bis ult. April 1906 an 3765 qm für M. 51 787, ferner 1906/07 für M. 211 377 u. 1907/08 für M. 103 680, 1908/09 für M. 301 383, 1909/10 für M. 24 722, 1910/11 für M. 7890, 1911/12 für M. 8462 verkauft, wobei ausserdem die Käufer dieser Baupfätze der G. M. 3459, 5609, 26 754, 16 421, 744, 1038 u. 700 Strassenbeitrag zurückerstatteten. Die Ges. liess 1907 vier Häuser erbauen, von denen 3 bereits verkauft sind. 1907 beteiligte sich die Ges. bei dem Nordenhamer Bauverein G. m. b. H. mit M. 140 000, der 56 Häuser auf dem von der Ges. übernommenen Gelände errichtete.

Kapital: M. 1500 000 in 1500 Aktien à M. 1000.

Anleihe: M. 1 200 000 in 4% Oblig. von 1906, rückzahlbar zu 103%. Stücke à M. 1000, lautend an Ordre der Disconto-Ges. in Bremen als Pfandhalterin und durch Indossament übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10., aufgenommen lt. Beschl. des A.-R. v. 23./2. 1906 zur Auszahl. des dem J. Chr. Vinnen für seine Sacheinlage zukommenden Barbetrages, zur Beschaffung von Betriebsmitteln u. eines für Strassen- u. Häuserbau zu errichtenden Spez.-F. Tilg. ab 1907 bis längstens 1935 durch jährl. Auslos. von M. 24 000 im Juni auf 1./10.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. auf einen Zs.-Termin mit 3 monat. Frist vorbehalten. Zur Sicherheit der Anleihe ist der Disconto-Ges. in Bremen auf den Grundbesitz der Ges. eine erststellige Sicherungs-Hypoth. in Höhe von M. 1236 000 eingetragen. M. 300 000 der Anleihe, die zunächst im Gewahrsam der Pfandhalterin blieben, waren zur Anlage obengenannten Strassen-M. Båuserbau-F. bestimmt u. wurden erst 1907 begeben. In Umlauf Ende April 1912 M. 835 330. Zahlst. wie Div. Coup. Verj.: 4 J. (K.), der Stücke-5 J. (K.). Kurs in Bremen Ende 1906—1912: 99.25, 98, 98, 97.50, 98.50, 98.50, 96%. Zugel. Juni 1906; erster Kurs 18./6. 1906: 100.75 B; 100% G. Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. Gen.-Vers.: In I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Gewinn-Verteilung: 5% of z. R.-F. (Gr. 10% des A.-K.); über Verwendung des Restes beschliest die G. V. Der A. R. erhält vom Beingenging der nach Vergebree des Acks.

schliesst die G.-V. Der A.-R. erhält vom Reingewinn, der nach Vornahme aller Abschreib. u. Rückl. u. nach Verteilung von 4% Div. verbleibt, 10% Tant.

Bilanz am 30. April 1912: Aktiva: Ländereien u. Gebäude 1 660 822, Strassenanlagen 79 627, Geschäfts- u. Wohnhaus 72 230, Effekten 74 036, Beteilig. 290 000, Debit. 28 339, Hypoth.-Forder. 230 692, Wechsel 500, Kassa 214. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Anleihe 835 330, Kredit. 96 102, Vortrag für Anleihe-Zs. Steuern etc. 5032. Sa. M. 2 436 464. Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. Gehälter, Steuern, Brandkassenbeiträge 10 597, Anleihe-Zs. 43 266, Reparat. 296, Abschreib. auf Effekten 4999. — Kredit: Bruttogewinn 19 457, Hypoth.-Zs. 19 035, Übertrag auf Ländereien 20 666. Sa. M. 59 159.

Dividenden: 1906 (v. 22./2.—30./4.): 0%; 1906/07—1911/12: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. **Direktion:** Otto Flohr, Jul. Bischoff, Bremen.

Aufsichtsrat: Vors. Joh. Christ. Vinnen, Stellv. Adolf Vinnen, Kunstmaler Carl Vinnen, Bremen; Rittergutsbes. Gustav Ulrich Vinnen, Osterndorf.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Bremen: Disconto-Ges.

Immobilien-Aktien-Gesellschaft Noris in Nürnberg. (In Liquidation.)

Gegründet: 28./7. 1898. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Zweck: Ankauf, Verwalt. u. Verwert. von Grundstücken in Nürnberg. Die bei der **Zweck:** Ankauf, Verwalt. U. Verwert. von Grundstücken in Nurnberg. Die bei der Gründung der Ges. für M. 3 415 720 erworbenen Grundstücke, gelegen in Gibitzenhof u. Glaishammer hatten urspr. einen Gesamtflächeninhalt von 35 ha 68²/10 a, Neuerwerbungen 1898/99 4 ha 16¹/10 a, 1899/1900 72 893.54 qF., 1901/02 19 839.92 qF., 1904/05 46 189.42 qF., 1909/10 175 154.84 qF., 1910/11 335 987.38 qF. Gesamtterrainbestand 31./7. 1911 3 575 325.11 qF. im Buchwert von M. 3 198 281.89. Die Verkäufe 1901/02—1909/10 ergaben M. 34 818, 87 262, 21 891, 152 470, 264 628, 93 606, 87 972, 89 043, 103 237.80 Gewinn. Zu Strassenzwecken wurden 19¹/2 Tagw. abgetreten. 1907/08 wurden 15 Bauplätze mit zus. 54 484 qF., 1908/09 13 Bauplätze mit 63 484 qF. verkauft. Auch 1909/10 wurden 18 Plätze mit 100 080 qF. verkauft. 13 Bauplätze mit 63 484 qF. verkauft. Auch 1909/10 wurden 18 Plätze mit 109 080 qF. veräussert; Gewinn auf Terrain-Kto M. 205 614; desgl. 1910 v. 1./8.—28./11. 1910 M. 167 463. 1910/11 kamen 21 Plätze mit 222 344.87 qF. zum Verkauf (Gewinn M. 213 100.) 1911/12 32 Plätze mit zus. 135 198.76 qF. mit M. 364 409 Buchgewinn veräussert.

Kapital: M. 4 200 000 in 4200 Aktien à M. 1000. Ab 6./12. 1911 kam die erste Rückzahlung von M. 150, ab 12./11. 1912 die zweite Rate mit M. 50 auf jede Aktie zur Ausschüttung.

Passiv-Hypotheken: M. 496 000.

Geschäftsjahr: 1./8.-31./7. Gen.-Vers.: Aug.-Nov. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Gewinn-Verteilung: $5\,\%$ zum R.-F., der Überschuss wurde auf neue Rechnung vorgetragen. bis die Ges. in Liquid. trat.